

Bewegungskurs für Frauen mit Übergewicht

Regensburg. „Flottes Bewegungsprogramm für Frauen mit Übergewicht“ – unter diesem Titel beginnt am Donnerstag, 1. Juli, im Frauengesundheitszentrum, Graspasse 10, ein neuer Kurs mit Schrittkombinationen im Aerobicstil. Die Übungen sind auch für Frauen mit Übergewicht gut ausführbar und werden abgerundet mit Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Kurszeit ist von 10 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung unter Telefon 0941/81644 ist erforderlich.

Karrierefaktor Souveränität

Regensburg. Seit 1992 gibt es in Regensburg die studentische Unternehmensberatung Intouchconsult e. V., in der Studenten ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in Unternehmen anhand aktueller Projekte umsetzen können. Aktuell bietet Intouchconsult allen Interessenten einen Vortrag an. Am Dienstag, 29. Juni, wird um 19 Uhr im Hörsaal 2 der Universität (gegenüber Audimax) der Oberpfälzer Buchautor Theo Bergauer sein Buch „Karrierefaktor Souveränität: Wertvoll entscheiden in Beruf und Alltag“ vorstellen. Warum haben manche Menschen mehr Erfolg als andere, leben glücklicher und zufriedener? Ist wirklich alles eine Frage der persönlichen Souveränität? Und wie wirkt sich diese auf das Leben und die Karriere aus? Mit seinem Buch beweist der Autor anhand von Porträts unterschiedlichster Persönlichkeiten, dass der Weg zur Souveränität sehr unterschiedlich sein kann.



Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge, Alfred Böschl, 1. Vorsitzender des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg, Edmund Klingshirn, Behindertenbeauftragter des Landkreises Kelheim, Renate Höning, Künstlerin und Heilpädagogin, Dr. Rudolf Ebneith, ehemaliger Sprecher des BMW-Werkes Regensburg und Marin van Bacht, Künstler und Kunsttherapeut (von links). (Repro: ul)

Große Resonanz beim Kunstpreis

Menschen mit geistiger Behinderung zeigen ihre künstlerische Begabung

Regensburg. Der Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e. V. und die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. haben geistig behinderte Künstler in Niederbayern und der Oberpfalz zum ersten Mal eingeladen, sich für den Kunstpreis zu bewerben.

„Wir sind begeistert von der gro-

ßen Resonanz und der Qualität der eingereichten Arbeiten“, stellt Alfred Böschl, Vorsitzender des Kunst- und Gewerbevereins erfreut fest.

In einer vorgeschalteten Fotojury hatten Alfred Böschl, Dr. Rudolf Ebneith, ehemaliger Sprecher des BMW-Werkes Regensburg, Martin van Bracht, Künstler und Kunsttherapeut, Renate Höning, Künstlerin und Heilpädagogin, Wilma Rapf-Karikari, Geschäftsführerin Karntenhauskollektiv und Galeristin, sowie Edmund Klingshirn, Behindertenbeauftragter des Landkreises Kelheim, die Aufgabe, eine Vorauswahl zu treffen. Insgesamt gingen 460 Arbeiten von 173 Künstlern ein.

Nach Einreichung von 190 ausgewählten Originalen hat die Jury nun festgelegt, welche Künstler am Freitag, 9. Juli, ihre Werke bei der ersten Ausstellung dieser Art in Niederbayern und der Oberpfalz präsentieren dürfen und welche Werke in einem eigenen Katalog präsentiert werden. Darüber hinaus hat die Jury entschieden, wer die drei Preisträger sind, die, ebenfalls am 9. Juli, im Kunst- und Gewerbehaus Regensburg ausgezeichnet werden.

Mit dem Kunstpreis für geistig behinderte Menschen wollen die Initiatoren einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen, über welche Potenziale und Talente geistig behinderte Künstler verfügen.



Von den gastgebenden Naturfreunden Regensburg gratulieren Karl Frimberger und Dr. Dieter Groß dem Gersthofener Mannschaftsführer Dieter Ortner (v.l.) zum Turniersieg. (Foto: osr)

Jubiläumsturnier gewonnen

Gersthofen siegt bei Naturfreunden Regensburg

Regensburg. (osr) Die Regensburger Naturfreunde feiern heuer hundertjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde ein Faustballturnier auf der Sportanlage des ESV 1927 an der Dechbettener Brücke ausgetragen. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden der Naturfreunde Regensburg, Dr. Dieter Groß, und den 4. Vorstand des ESV 1927 Regensburg, Bernd Rothfuß, kämpften Mannschaften der Naturfreunde Nürnberg und Gersthofen,

der SG Walhalla, des TV Herrnhuthann und des gastgebenden Jubelvereins SG Naturfreunde/ESV 1927 Regensburg um den Sieg.

Bei herrlichem Faustballwetter wurden schöne und spannende Spiele gezeigt. Am Ende siegten die Naturfreunde Gersthofen vor SG Walhalla Regensburg, den Naturfreunden Nürnberg und dem TV Herrnhuthann. Dem gastgebenden Jubelverein blieb mit null Punkten nur der letzte Platz.

Hilfe für den Nachtdienst

Bahnmissionsmission sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

Regensburg. Die Bahnmissionsmission sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für den Nachtdienst. Dieser Dienst beginnt um 19.30 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 7 Uhr morgens. Zum Aufgabengebiet gehört beispielsweise die Betreuung von Reisenden, die nachts mit Zügen oder Bussen in Regensburg ankommen und auf ihre Weiterfahrt warten. Auch Menschen in Konfliktsituationen suchen die Bahnmissionsmission auf. Soziales Engagement und die Fähigkeit, mit Menschen umgehen zu können, sind gute Vo-

oraussetzung für die Tätigkeit. Männer, die sich nach ihrem Beruf weiterhin sinnvoll engagieren wollen, oder Studenten mit Lebenserfahrung sind besonders willkommen. Selbstverständlich werden die neuen Mitarbeiter von erfahrenen Mitarbeitern angeleitet. Die Ehrenamtlichen erhalten außerdem Fortbildungsangebote. Eine kleine Aufwandsentschädigung gibt es auch. Interessenten können sich von 9 bis 12 Uhr bei der Caritas melden unter 0941/5021175 oder per E-Mail an invia@caritas-regensburg.de.



NATURGARTEN OFFEN Der Bund Naturschutz lädt am Sonntag, 27. Juni, von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Gartentür in seinen Naturgarten in der Anlage Wolfsteiner Straße. Den Besucher erwarten auf kleinem Raum verschiedene Naturlebensräume wie Teich und Trockenmauer, Wildblumenwiese und Weidentunnel. Im Programm sind außerdem Gartenführungen zu Biodiversität und Wildkräuter sowie Kurzvorträge über die Geschichte der Gartenkultur. (Foto: privat)

Benefizkonzert für UNICEF

Regensburg. Die Sopranistin Sigrid Bielmeier gibt zusammen mit ihrer Pianistin Elena Tomilova ein Benefizkonzert für UNICEF. Unter dem Titel „heitere Evergreens aus Musical und Operette rund um das Thema Liebe“ singt sie Lieder aus „Phantom der Oper“ und „Carmen“, Songs von Gershwin und Aretha Franklin, Berliner und Wiener Lieder. Dieser Liederabend findet am 2. Juli im Gemeindezentrum Sallern, Ambergerstraße 81, statt. Beginn ist um 20 Uhr. Den Erlös des Konzertes spenden die Künstler an die UNICEF-Aktion „Schulen für Afrika“.

Heilende Kraft der Träume

Regensburg. „Die heilende Kraft der Träume und Traumdeutung“ lautet der Titel eines Kurses im Frauengesundheitszentrum, Graspasse 10, am Samstag, 10. Juli, von 10 bis 16.15 Uhr. Träume, richtig verstanden, können helfen, aktuelle Probleme zu lösen, bei wichtigen Entscheidungen das Richtige zu tun, Themen aus der Vergangenheit zu bearbeiten oder bei gesundheitlichen Problemen wichtige Hinweise geben. Kursleiterin ist die Diplom-Psychologin Christa Kieser. Eine Anmeldung unter Telefon 0941/81644 ist erforderlich.

Studienfahrt nach Augsburg

Regensburg. Am Wochenende vom 17. bis 18. Juli bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) eine Studienfahrt nach Augsburg an. Neben dem Maximilianmuseum mit glanzvollen Kunstwerken der Renaissancezeit und einer Stadtführung zur Augsburger Architektur italienischer Prägung steht auch ein Besuch der Landesausstellung im Bayerischen Textil- und Industriemuseum auf dem Programm. Restplätze können noch reserviert werden unter Telefon 0941/5972-231.

Bootstaufer mit großer Feier

Der Segelclub Ratisbona e.V. Regensburg feiert 30-jähriges Jubiläum

Regensburg/Neutraubling. „Wir waren wilde Segler, hatten kein Grundstück und unsere vier Boote lagen auf der grünen Wiese“, erinnert sich Peter Schünemann, eines der Gründungsmitglieder des Segelclubs Ratisbona Regensburg (SCRR).

1978 fanden sich in Barbing zwölf begeisterte Segler ein und gründeten den SCRR. „Einfach hatten wir es nicht“, so Schünemann. Die Verhandlungen mit dem Naherholungsverein wegen eines Pachtgeländes am Guggi gestalteten sich schwierig, da bereits öffentliches Gelände für einen Seglerverein (SGR) zur Verfügung gestellt war. Glücklicherweise verpachtete der Landwirt Alois Putz aus Thalmassing dem Segelclub Ratisbona e.V. im Mai 1979 ein

Flurstück an der Südostecke des Sees. Durch eine Straße getrennt, lag es zwar nicht direkt am See, stellte aber keinen Hindernis für die Segelfreaks dar. Der Bau eines Vereinshauses war damals untersagt und so wurde über Nacht eine Bauhütte errichtet. Denn: „Was nachts gebaut wurde, durfte nicht abgerissen werden“, grinst Schünemann heute noch spitzbübisch. „Das war ‘ne heiße Nummer damals.“

Anfangs nahmen die Behörden die Aktivitäten des Vereins mit Zurückhaltung und Reserviertheit zur Kenntnis. Als am 5. Februar 1980 der Verein in den Bayerischen Landessportverband und Bayerischen Seglerverband aufgenommen wurde, galt dies als das offizielle Gründungsjahr.

Das heutige Clubgelände, gepach-

tet vom Verein für Naherholung, befindet sich in der Nordostecke des Guggis, neben dem Strandcafé „Seeblick“.

Derzeit gehören 160 Mitglieder dem Verein an. „Bei uns können die Kleinsten den Jüngsten-Schein erwerben. Die Eltern kommen auch mit her und lernen so das Clubleben kennen und irgendwann wollen sie auch das Segeln erlernen“, sagt Schünemann.

Zu den besonderen Highlights des SCRR zählen die auf dem Guggi ausgetragenen Regatten: Im Frühjahr die Bruckmandl-Regatta für die Optimisten, im September die Regensburger Stadtmeisterschaften. Die längste Tradition besitzt die Potschamperl-Regatta, das offizielle Absegeln, mit den benachbarten Seglern aus Tegernheim und dem SGR. Zusätzlich wird dieses Jahr die Abschlussregatta der Ostbayerischen Opti-Liga durchgeführt.

2009 wurde der Verein vom Deutschen Seglerverband für seine gute Ausbildungsarbeit ausgezeichnet. Viele erfolgreiche Segler haben das Segeln auf dem Guggi gelernt. Heute belegen sie bei nationalen und internationalen Wettkämpfen vorderste Plätze, wie beispielsweise Patrick Follmann, der dieses Jahr den Titel Deutscher Meister in der Klasse U22 holte oder Christina Schwenk, die beim Opti-Bayern-Cup den 2. Platz belegte und sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizierte.

Zum offiziellen Festakt, am Samstag, 26. Juni, sind neben Clubmitgliedern und ihren Familien auch Ehrengäste eingeladen. Der Regensburger Shanty-Chor wird das Fest mit maritimen Klängen unterhalten. Außerdem findet die Bootstaufer für die neu erworbenen Boote statt. –Birke Stahl-